

## Pressemitteilung

### Mit Online-Kurtest zur Mutter-Kind-Kur im Winter

**Berlin, 14.12.2017.** Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Doch gerade für Mütter birgt diese Zeit besondere Herausforderungen, denn es gilt, zahlreiche Vorbereitungen zu treffen. Seien es Plätzchen backen, die Wohnung dekorieren oder Weihnachtsgeschenke kaufen: Dinge, die schön sind und Spaß machen können, insgesamt aber viel Kraft kosten. Kraft, die manchmal schon nicht mehr da ist. Viele Mütter nehmen zu wenig Rücksicht auf sich selbst, denn Familie und Kinder stehen für sie im Vordergrund. Das kann zu ernsthaften Erschöpfungszuständen führen. Mütter in Kurmaßnahmen leiden zu 87% an Erschöpfungszuständen bis zum Burn-out.

„Erschöpften Müttern empfehlen wir, an eine Kurmaßnahme zu denken. Das Müttergenesungswerk bietet Müttern in Form von Mütterkuren oder Mutter-Kind-Kuren eine wertvolle Zeit zum Krafttanken“, so Anne Schilling, Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes. „Da viele Mütter viel zu lange warten bis sie einen Antrag für eine Kurmaßnahme für ihre Gesundheit stellen, bietet das Müttergenesungswerk einen anonymen Online-Kurtest auf seiner Internetseite an. Dieser gibt Müttern Hinweise darauf, ob eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahme zur Stärkung ihrer Gesundheit notwendig ist.“

Gerade auch im Winter kann eine Kurmaßnahme für die Regeneration besonders förderlich sein, da sich therapeutische Maßnahmen und klimatische Bedingungen verbinden und besonders positive Effekte ermöglichen.

Mütter können eine Kurmaßnahme mit oder ohne ihr Kind bzw. ihre Kinder beantragen und hierfür die kostenlose Hilfe der rund 1.200 Beratungsstellen im Verbund des Müttergenesungswerkes in Anspruch nehmen. Hier werden alle Fragen rund um die Kurmaßnahme geklärt – die Auswahl der richtigen Klinik, die Vorbereitung und bei Bedarf die Möglichkeit der Unterstützung durch Spendenmittel des Müttergenesungswerkes.

Den Online-Kurtest sowie alle Informationen zu den Kurmaßnahmen und Beratungsstellen in Wohnortnähe erhalten betroffene Mütter auf [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de) oder über das Kurtelefon: 030 330029-29.

#### **Weitere Informationen und Kontakt:**

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk  
Bergstraße 63, 10115 Berlin  
Ansprechpartnerin: Anne Schilling, Tel.: 030 3300290  
[presse@muettergenesungswerk.de](mailto:presse@muettergenesungswerk.de)  
Kurtelefon: 030 33002929  
[www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de)

**Spendenkonto: IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04, BIC: BFSWDE33MUE**

---

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die **Gesundheit von Müttern**. Inzwischen wurde die Arbeit des MGW mit der „**Zustiftung Sorgearbeit**“ auf **Väter und pflegende Angehörige** ausgeweitet. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW mit dem **MGW-Qualitätssiegel** in allen anerkannten Kliniken und durch das Konzept der **Therapeutischen Kette** im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei **rd. 1.200 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände** für Fragen rund um die Kurmaßnahmen für Mutter und Mutter-Kind bzw. Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den **76 vom MGW anerkannten Kliniken** und die Nachsorgeangebote vor Ort. Die Stiftung steht unter der **Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Bündenbender**. Das Müttergenesungswerk benötigt **Spenden**, z.B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.